FILK Freiberg Institute

VERBESSERUNG DER TEMPERATURBESTÄNDIGKEIT VON LEDER

BMWi IGF 13475 BR | Laufzeit: 11.2002 – 10.2005 | Michael Meyer, Antoaneta Trommer, Bernhard Trommer, FILK Freiberg

Kategorien: **Leather**, **Collagen**, **Leder**, **Kollagen**

Das Forschungsvorhaben wurde aus Haushaltmitteln des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie über die Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen "Otto von Guericke" e. V. (AiF) gefördert.

Die Forschungsarbeiten lieferten wichtige Erkenntnisse über die Ursachen des Flächenschrumpfs von Leder. Chromgegerbtes Leder hat eine größere innere Oberfläche (nach BET) als glutardialdehydgegerbtes FOC Leder und damit ein höheres Schrumpfpotential.

Die Schrumpfkräfte von Chromleder sind hoch und nehmen mit der Zahl der Zyklen zu. Glutardialdehydgegerbtes Leder entwickelt nur schwache Kräfte die über alle Zyklen konstant bleiben. Durch den Einsatz spezieller Syntane und Polymergerbstoffe können die Schrumpfkräfte im Chromleder bedeutend reduziert werden.

Der Einsatz in den kritischen Bereichen des Automobilbaus ist damit möglich. Der Flächenschrumpf von Chromleder kann auf Werte zwischen 10 – 14% optimiert werden. Eine generelle Minderung des Schrumpfpotentials des Chromleders in Richtung FOC Leder konnte jedoch nicht erzielt werden.

Die Forschungsergebnisse liefern wichtige Informationen, die zur Entwicklung neuer Lederhilfsmittel beitragen werden. Damit öffnen sich neue Anwendungsmöglichkeiten für Chromleder mit optimiertem Schrumpfverhalten.

Bericht anfragen